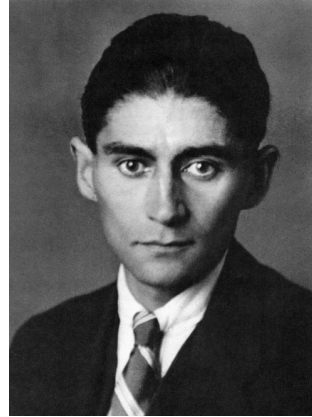


Kafka: Zwischen Fiktion und Realität (sujet 43)



In dieser Arbeit bearbeiten Sie die Problematik Fiktion – Realität in einigen Werken von Franz Kafka.

Das genaue Ziel Ihrer Arbeit wird also folgendes sein:

Zeigen Sie inwieweit die Vater-Sohn Beziehung im *Brief an den Vater* in *Die Verwandlung* und *Das Urteil* widergespiegelt wird.

Um diese Problematik zu verdeutlichen, können Sie sich folgende Fragen stellen:

- Ist *Der Brief an den Vater* nötig, um *Die Verwandlung* und *Das Urteil* zu verstehen? Warum?
- Kann man ohne den *Brief an den Vater* gelesen zu haben, die Metaphorik der *Verwandlung* verstehen? Wie?
- Macht es Sinn – und bis welchem Punkt – Gregor Samsa, aber auch Georg Bendemann-, mit Franz Kafka zu vergleichen?

Sie überlegen sich, nach welchen Kriterien man von *Fiktion* oder von *Realität* sprechen kann.

Arbeiten Sie anhand präziser Beispiele in den Texten.

Da die Arbeit auf Deutsch verfasst werden muss, sollten sich die Kandidaten/-innen im schriftlichen sowie mündlichen Deutsch mühelos ausdrücken können.

Laure Lüscher-Abplanalp